

Gewichtung der erbrachten Leistungen:

Note setzt sich aus den Einzelnoten der praktischen Arbeiten/Klausuren + GFS zusammen.

Die einzelnen Arbeiten/Klausuren + GFS werden gleich gewichtet.

Zusammenfassung der wesentlichen Kriterien der GFS im Fach Bildende Kunst

1. Referat mit Präsentation:

- Erarbeitung eines Themas (z.B. Werk/Werkgruppe eines Künstlers, eine Epoche, Epochen im Vergleich, etc...) in Absprache mit dem Fachlehrer und Präsentation vor der Klasse
- Schwerpunkt muss auf einer werkbezogenen Darstellung liegen
- Mit kunstgeschichtlicher Einbindung des vorgestellten Werkes
- Dauer der Präsentation: etwa 10 Minuten Kl. 7,8 15 Min Kl. 9,10
- Kriterien:
 - Pünktliche Einhaltung der Termine
 - Inhaltlich fundierte mündliche Darstellung
 - Fachsprache und korrekte Bezeichnungen (dem Alter angemessen)
 - lebendiger und verständlicher Vortrag,
 - angemessener Medieneinsatz.
 - Die Anschaulichkeit durch Bildmaterial zu **allen Aspekten des Vortrages** ist für das Fach Kunst besonders wichtig (Details, Techniken, Begriffe, Namen, ...)
- Schriftliche Ausarbeitung in 3-5 Seiten Text, PC ausformuliert, unbedingt Absprache mit dem Fachlehrer
Wichtig sind Inhalt und Gliederung des Vortrages
- Zusammenfassung (Handout) des Wesentlichen in klarer Struktur, PC
- Abgabe von Zusammenfassung und Inhalt der GFS eine Woche vor dem Vortrag beim Fachlehrer, per Email oder persönlich, zur evt. Korrektur und Absicherung
Voraussetzung für eine gute Note sind außer der GFS selbst auch die **pünktliche Abgabe (auch der Entwürfe, des Handouts etc.) und eingehaltene Vorbereitungen** mit dem Fachlehrer.

Eine GFS ist spätestens 3 Wochen vor Notenschluss zu halten.

2. Praktische Arbeit mit Präsentation - empfohlen ab Klasse 9

- Absprache eines selbstgewählten Themas mit dem Kunstlehrer
Mögliche Darstellungsmittel/Techniken aus allen in der heutigen Kunst üblichen Ausdrucksformen Bereichen Malerei, Zeichnung, Skulptur, Fotografie, Performance, Objekt, Environment, Computer, Video usw.
- Anfertigung einer praktischen Arbeit (Bild, Figur, Modell, Serie, ...)
- Präsentation und Erläuterung der Arbeit vor der Klasse
- Dauer der Präsentation : ca. 15 Minuten, Absprache
- Kriterien :
 - Die Arbeit sollte sich im Umfang von einer üblichen praktischen Arbeit unterscheiden (größer, mehrteilig, Serie ..)
 - Vorbereitende Skizzen, Zustandsfotos sollen auch den Entstehungsprozess dokumentieren.
 - Qualität der praktischen Arbeit, Präsentation, Ideenreichtum, lebendiger und verständlicher Vortrag, angemessener Medieneinsatz werden bewertet.